



Ehrten Jubilare: Sappi-CEO Berry Wirsum und Steffen Wurdinger

Sappi Gratkorn ehrte seine Jubilare

Mit einem Galaabend dankte der Papierkonzern Sappi Gratkorn 253 Mitarbeitern, und damit fast einem Viertel der gesamten Belegschaft, für ihre langjährige Treue zum Unternehmen. Durch die Rekordzahl an Jubilaren wurde erstmals in der Grazer List-Halle gefeiert. Mit 179 Personen war die Gruppe der Mitarbeiter mit 30-jähriger Firmenzugehörigkeit am größten. Zurückzuführen ist das auf die Inbetriebnahme der Papiermaschine 9 im Jahr 1987. Eine Premiere hingegen war die Jubilarefeier für Steffen Wurdinger. Der frühere Geschäftsführer des deutschen Schwesterwerkes ist seit Jänner Vice President Manufacturing für die europäischen Werke und löst damit Mat Quaedvlieg ab. Der Belgier verabschiedete sich in steirischer Lederhose humorvoll in die Pension. Wurdinger bezeichnet Sappi Gratkorn als das Herzstück des Konzerns. „Wenn hier die Papiermaschine 11 hüstelt, dann hat Sappi Europe einen Schnupfen“. Sappi-Gratkorn-Geschäftsführer Max Oberhumer und die Betriebsräte Wolfgang Kamedler und Hubert Gangl gratulierten den Jubilaren. Mit HANSEN kam auch die Musik mit Bezug zu Sappi. Bandleader Hans Schalk ist ein Sappianer und spielte für seine Kollegen genial auf. Moderiert wurde der Abend von Silvia Gaich.

Shuttleverkehr für

Nachhaltigkeit: Zwischen Graz und Graz-Umgebung pendelt 'Gebrüder Weiss' im ökologischen Stil.

Im wirtschaftlichen Bestreben geht es meist um das Mehr. Nicht so bei 'Gebrüder Weiss'. Das Transport- und Logistikunternehmen in Graz setzt auf Weniger und reduziert mit einem neuen LKW den Partikelausstoß um 35 Prozent. Der neue Super-Shuttle ist 24 Stunden täglich im Einsatz und pendelt zwischen der Textilfirma 'Sattler' in Gössendorf und dem Spezialisten für Transport und Logistik in der Alten Poststraße.

Nachhaltiges Wirtschaften

„Wir leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz“, begründet Klaus Bannwarth,

Niederlassungsleiter Gebrüder Weiss Graz die Entscheidung zum Ankauf des Dual-Fuel-LKW, der mit Diesel und Gas betrieben wird. Nachhaltigkeit ist beim Familienbetrieb mit 6.500 Mitarbeitern und 150 firmeneigenen Standorten in der Unternehmensphilosophie verankert und Teil der Lieferkette, die ressourcenschonendere Transportlösungen ermöglicht. Mit einer Vielzahl an ökologischen und sozialen Maßnahmen gilt das Unternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, auch als Vorreiter für nachhaltiges Wirtschaften.

CO₂-Einsparungen

Seit 25 Jahren besteht zwischen 'Gebrüder Weiss' und 'Sattler' eine Partnerschaft. Aus einer anfänglichen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Zoll-

transporte wurde Gebrüder Weiss zum größten Transportdienstleister des weltweit tätigen Textilunternehmens mit Hauptsitz in Gössendorf. Zudem übernimmt das Logistikunternehmen Teile der Lagerhaltung für Sattler Protex. Höhepunkt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Jubiläumsjahr war die gemeinsame Anschaffung des umweltfreundlichen Shuttle-LKW mit 17 Prozent CO₂-Einsparung.

„Bei Sattler ist die Kundenzufriedenheit oberstes Ziel. Das wollen wir möglichst energieeffizient und umweltschonend erreichen. Eine zuverlässige und termingerechte Logistik ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor“, sagt Sattler-Geschäftsführer Günther Gradnig. Ein Weg, den die Unternehmen seit Jahrzehnten gemeinsam erfolgreich und ressourcenschonend gehen. **EE**

WKO und WOCHE unterwegs

Thal, Hitzendorf und St. Bartholomä läuten das Tour-Programm ein.

Neues Jahr, neue Betriebsbesuche: Zusammen mit der Wirtschaftskammer-Regionalstelle Graz-Umgebung ist die WOCHE auch dieses Jahr unterwegs, um bei den heimischen Unternehmen an die Tür zu klopfen. Zum Auftakt für die GU-Nord-Tour ging es nach Thal, Hitzendorf und St. Bartholomä. Trotz allgemein positiver Rückmeldungen der heimischen Unternehmer waren Personalmangel und Hürden der Bürokratie wichtige Gesprächsthemen mit Regionalstellenleiter Stefan Helmreich.

Folgende Betriebe wurden besucht: Café Restaurant Gasthof Thalersee, Friseur Romana und Kreuzwirt in Thal, Blumen Plettig KG, Reifen Tritthart, Gasthaus-Café Resch und Roth Gerald Installations GmbH in Hitzendorf sowie Stefan Adelmann in St. Bartholomä. **SN**



Haare ab: Friseurbesuch bei Romana Trafella

WKO (4)



Mittagspäßchen beim 'Kreuzwirt' am Kötschberg



Schrauben und Montieren bei 'Reifen Tritthart'



Stefan Adelmann (m.) erzeugt kunstgewerbliche Gegenstände.